

# Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepten werden nach Vorchrift gefertigt. — Schmitten, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Zigaretten, und alle in's Apothecarschäflein gehörende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 29. Juni 1883.

## Lokales.

Wm. Hoeggen wurde zum Vormund von Willis C. Thomas ernannt.

Morgen beginnen die üblichen Gerichtsverhandlungen für den Sommer.

Morgen Vormittag ausgezeichnete Turtelsuppe bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

In Indianapolis mache heute die Naturgeschichte eine Pause. Wir haben keinen Todesfall, keine Geburt und keine Heirath zu melden.

### Ausgepäst.

Nervenschwäche, Dyspepsia, Impotenz, Kur durch "Well's Health Renewer". \$1.00.

Die Elizabeth Loge hat bei ihrem vorigesten Abend stattgefundenen Sommernachtsfest einen bedeutenden finanziellen Erfolg erzielt.

John McConnell, ein fünfeinhalbjähriger Knabe No. 339 Süd Delaware Straße wohnt, wurde heute Morgen für irrsinnig erklärt.

Weil's Rough on Corns. Verlangt "Well's Rough on Corns". Schnelle vollständige Kur. Hübschrauen, Waren. 15cts.

Squirt Feibelman strafte heute Morgen drei Personen von Millersville wegen Störung des Gottesdienstes und vier von den Friedensstörern bei den Picnics am letzten Sonntag.

Gente und die nächsten Tage achtes importes Kapuzinerbier bei F. J. Arens No. 92 Ost Washington Straße.

Ed. Roberts, ein Birth an Virginia Ave. geriet gestern Nacht mit Alice Smith in Streit und Alice mache dabei von ihrem Schießen Gebrauch. Beide wurden verhaftet, aber gegen Bürgschaft wieder entlassen.

Herr Robert Kemp ist Kandidat für das Amt eines City-Attorneys. Herr Kemp ist ein geachteter deutscher Bürger, der zweifelsohne einen tüchtigen Beamten machen würde und die Unterstützung seiner Landsleute in vollstem Maße verdient.

Fliegen und Käfer. Fliegen, Roaches, Ameisen, Wanzen. Mäuse vertreibt "Rough on Rats". 15c.

Jeannette Rothchild erhielt ein Scheidungsdekret auf ihre Klage gegen Moses Rothchild hin. Als der Richter das Dekret bewilligte konnte er nicht umhin zu bemerken, daß dies der schlimmste Fall sei, der je in seiner Praxis vorgekommen.

Der Polizeisuperintendent hat eine Ordre zur strengen Durchführung des Gesetzes erlassen, welches die Benutzung und den Verlauf von sogenannten "toy pistols" und anderen ähnlichen Spielfeuerwaffen verbietet. Beim herannahenden 4. Juli möge man sich darnach richten.

Zur Beachtung! Leichtes importiertes Bonner Actien-Bier in ganzen und halben Flaschen bei G. J. Knodel, No. 113 Ost Washingtonstr.

Einen ganz gewöhnlichen Abortionsprozeß wie eine cause célèbre zu behandeln und Tag für Tag ausführlich darüber zu berichten, bestandet einen sehr schlechten Geschmack und die Voraussetzung, daß die Leiter des betr. Blattes an schläfrigen Letturen Gefallen finden. Wir schlagen unsere Leser höher.

Die Association der Zahnärzte von Indiana vertrat sich gestern Abend nach dreitägiger Sitzung nachdem man folgende Beamte erwählt hatte:

Präsident—Dr. M. H. Chappell von Knightstown.

1. Vice-Präsident—Dr. J. C. Eddie man von Greensburg.

2. Vice-Präsident—Dr. J. M. Hamber von Delphi.

Schachmeister—Dr. M. Wells von hier.

Secretary—Dr. R. W. Van Valkenburgh von Terre Haute.

Trustees—P. G. Hunt von hier, S. L. Kirk von Kokomo und D. L. Overholser von Logansport.

Morgen Vormittag ausgezeichnete Turtelsuppe bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

## Eine Explosion.

Drei Männer verletzt.

In Atkin's Sägewerken an der Süd Illinois Straße unterhalb des Union Deposits ereignete sich heute Vormittag um 8½ Uhr eine Explosion, bei welcher drei Angestellte des Geschäfts sehr gefährlich verletzt wurden.

Neben der Office befindet sich ein Gewölbe, in welchem verschiedene Sachen aufbewahrt werden.

Dieses Gewölbe ist mit Gasbeleuchtung versehen, und es scheint, daß das Gas leicht Nacht durch eine defekte Röhre austromte.

Heute Morgen um die oben angegebene Zeit betrat Walter Williams das Gewölbe, ihm folgten Fred. Gardner und George Fiscus. Der Letztere wollte Licht machen und zündete zu diesem Zweck ein Schwefelholz an. Aber in demselben Augenblick entstand in dem dicht mit Gas angefülltem Raum eine Explosion, so daß die großen Fenster der nebenstehenden Office nach allen Richtungen hin stoben.

Natürlich eilte man sofort den im Gewölbe befindlichen zu Hilfe und leider stellte es sich heraus daß der Clerk schlimme Verletzungen erlitten.

George Fiscus, der an der West Ohio Straße, zwischen der Tennessee und Mississippi Straße wohnt, ist am schlimmsten verletzt und sein Auskommen ist zweifelhaft. Die seine Kleider fielen in Brand gerathen waren, so erlitt er am ganzen Körper schlimme Brandwunden.

Fritz Gardner wohnt an der Nord Illinois Straße. Seine Verletzungen sind schlimm, aber nicht lebensgefährlich. Walter Williams, der an der Nord Pennsylvania Straße wohnt, ist noch am besten weggekommen und wird voraussichtlich bald von seinen Verletzungen genesen.

Die drei jungen Leute sind unverheirathet und wurden Dr. Hodges in Behandlung gegeben.

### Ausgepäst.

Schon seit einiger Zeit ging in der Stadt das Gerücht, daß man in dem Redaktionsbüro des "Telegraph" Hen. Rappaport nicht sehr geneigt sei.

Wir schenken dem Gerüchte um so weniger Glauben, als Mr. Rappaport in seiner Zeitung stets unentwegt den "Telegraph" annoncierte. Es scheint aber, daß man im "Telegraph" diese Annonen falsch aufgefaßt und Herrn Rappaport furchtbare Rache geschworen hat. Und der "Telegraph" hat sich gerächt — sichtbar, entstehlich, grobhartig gerächt.

Auf der offiziellen Liste der Comites für das Sängerkoncert befindet sich folgende Stelle: Preismomite: Adolph Mühlau, Philip Rappaport, Carl Lewison u. s. w. Auf diese Stelle baute der "Telegraph" seinen Radplan, der wirklich genial, grobhartig, geistreich, würdevoll genannt zu werden verdiente, wenn er nicht so entsetzlich grausam wäre. Mit einem Herosmus und einer Kaltblütigkeit, wie die Weltgeschichte nur wenige Beispiele aufzuweisen hat, versetzte die Redaktion des "Telegraph" die Namen und jetzt den seines Mitarbeiters Lewison vor den des Herrn Rappaport.

So schwer Herr Rappaport auch durch diesen entsetzlichen Racheakt betroffen wurde, so können wir doch nicht umhin zu bemerken, daß dies der schlimmste Fall sei, der je in seiner Praxis vorgekommen.

Der schwere Herr Rappaport auch durch diesen entsetzlichen Racheakt betroffen wurde, so können wir doch nicht umhin die Geistesgräde zu bewundern, mit welcher derselbe geplant wurde. Vor solcher Erhabenheit beugen wir uns in Demuth.

### Ein Tabernakel.

Rum wird ja Alles gut werden. Indianapolis wird ein Tabernakel bekommen. Nachdem die zweite Presbyterialkirche den Pastor Pieron hat lassen lassen und sein Tabernakel bauen will, hat die dritte Presbyterialkirche den Mann engagiert und beschloß ein Tabernakel zu errichten. Was ein Tabernakel ist, fragen einige unserer Leute? Ein Tabernakel ist ein Kirchsaal, wo mit der Religion Parade getrieben wird.

In Brooklyn ist z. B. ein Tabernakel und Talmudic ist der Kunstreiter. Pieron will eben auch ein Kunstreiter werden. Er behauptet, daß von den Kängeln dieser Kirchen lehrreiche Ansichten gepredigt werden, und Dr. Pieron will im Kirchsaal die Menschen in's Paradies hineinziehen.

Der Mann leitet offenbar an der Grobmanschule, aber er versteht sein Handwerk.

### Ausgepäst.

Heute Ferdinand Engesser, besser als "Oskar" bekannt, wird am nächsten Samstag Abend seinen neu hergerichteten Sommergarten eröffnen. Bei dieser Gelegenheit gibt es ausgeschilderte Concertmusik, famosen Lunch und Tanzkränchen. Seine Freunde und Bekannte laden freudig ein.

Oskar Engesser  
387 Süd Delaware Str.

Die Tochter des Herrn Robert Denny fiel gestern Abend an Ost Pearl Straße und verlor sich im Gesicht.

Ein schönes und ganz ausgezeichnetes Kleidungsstück ist ein Drap d'Etoile, man kann denselben beim heissten Wetter tragen. In jeder beliebigen Größe zu haben.

5 und 7 West Washington Straße.

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Höhl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erhalten und dem Publikum mittheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christopher Höhl, das unter dem Namen Höhl & Keppler wohlbelannte Engros-Bier-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platze weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Söhne der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kunden- und Gaußbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und feindlicher Bedienung.

### Germania-Theater.

Das Weiter und das Stück paßten eigentlich gestern Abend zusammen, beides traurig, recht traurig.

Daß der Besuch in Anbetracht des Wetters kein besonders guter war, läßt sich ja wohl denken, zu bewundern ist nur, daß sich überhaupt Leute eingestellt. Daß die Augenumstände dieser Vorstellung nicht günstiger waren ist sehr zu bedauern, denn sowohl das Stück als die vortreffliche Aufführung hätten, das gewiß verdient.

Marie-Anne, ein Weib aus dem Volle, ist ein zu bekanntes Stück, als daß wir auf den Inhalt desselben näher einzugehen brauchen. Es ist tragisch angelegt und einzelne Szenen sind von tiefer erfreulicher Wirkung.

Hel. von Kaselowska, die gleich bei ihrem Auftritte mit Blumenspenden empfangen wurde, spielte die Rolle der Marie-Anne, des leidenden, edlen Weibes.

Es ist diese äußerst schwierige Partie, denn die Marie-Anne kommt fast den ganzen Abend nicht von der Bühne.

Hel. v. Kaselowska zeigte sich aber auch dieser schweren Rolle ganz und gar gewachsen, ja es scheint uns, daß diese Dame namlich in tragischen Rollen zu glänzen weiß. Hatte sie sich die Kunst unseres Theaterliebenden Publikums nicht schon lange zu erobern gewußt, gestern Abend wäre ihr das sicherlich gelungen.

Der Hofschauspieler Denzau, spielte den Bertram, den über alle Maßen leichtsinnig oder im Grunde genommen doch außerordentlich Geistesfeind sehr gut nur am Schlüsse zeigte es sich, daß nicht gut memoriert hatte und das wirkte förend.

Ungeheiltes Lob muß auch Herrn Meyer der nicht wie der Bettel anzogte die Rolle des Appiani sondern die des Remy spielte, gezollt werden.

Er führte seine Rolle wirklich meisterhaft durch.

Herr Frank hatte diesmal den Intriganten und deshalb eine wenig dankbare

Partie zu spielen.

Ein Beweis, daß Herrn Frank's Talent sehr vielseitig ist, liegt darin, daß das Publikum lange daran zweifelte ob das überhaupt Herr Frank war.

Eine Hauptrolle lag auch in den Händen der Frau Meyer, die gestern Abend sehr brav spielte.

Die Leistung des Herrn Lindau war schwach und von den Uebrigen können wir sagen daß sie ein sehr gutes Ensemble herstellen halfen.

Nach Schluss der Vorstellung feierte Hel. v. Kaselowska im Kreise vieler Freunde ihr Geburtstagfest.

### Toledo, Ohio.

J. C. Horton von der "Blade" Office, sagt, daß St. Jacob's Del das wunderbare Heilmittel ist, das je gemäßigt wurde. Er hat es, wie er sagt, bei seiner Familie gegen fast jedes der Lebet, die des Fleisches Erbteil sind mit nie ausbleibendem Erfolge gebraucht.

Gegen Kopfschmerzen allein ist es kein Gewicht in Gold wert. Einer seiner Nachbarn war Jahre lang von akutem Rheumatismus geplagt und wurde durch eilige Einreibungen des mächtigen Heilmittels dauernd gesund.

Georg Ittenbach erwirkte Permit zum Bau eines Frame Hauses an S. O. Ecke St. Clair und Tennessee Straße. \$3000.

Prof. Comite—A. Maulen, Philipp Rappaport, Carl Lewison, O. Romeo Johnson, J. Grant Wright, G. B. Thompson.

Decorations-Comite—Albert Gall, Wm. Heder, F. Mac, A. Kipp, Carl Mueller, Christ. Gompf, F. Mac, Carl Ruehl, George Fabriion, Peter Fried, A. M. Kuhn, Wm. Mucho.

Bewirthungs-Comite—John Fried, Joseph Ruemmele, G. Holle, Wm. Isle, G. Hermann.

Quartier-Comite—John W. Schmidt, Phil. Reidwein, George E. Pfingst, L. Mueller, Christ. Gompf, F. Mac, Carl Ruehl, George Fabriion, Peter Fried, A. M. Kuhn, Wm. Mucho.

Surplus-Comite—Albert Gall, Wm. Heder, F. Mac, A. Kipp, Carl Mueller, Christ. Stein, Louis Stechan, Wm. Haueisen, Bruno Steinhäuser, J. Bertermann, R. Klinck.

Banquet-Comite—Phil. Rappaport, G. E. Emmerich, Albert Keull, Richard Pertich, F. Weissenbach, G. Spilholtz.

Decorations-Comite—Albert Gall, Wm. Heder, F. Mac, A. Kipp, Carl Mueller, Christ. Stein, Louis Stechan, Wm. Haueisen, Bruno Steinhäuser, J. Bertermann, R. Klinck.

Superior Court—Maggy Smith gegen Patrik Smith.

Scheidung beantragt. Samuel W. Patterton gegen die Stadt. Klage auf eine Forderung. Zu Gunsten der Stadt entschieden.

Harry J. Milligan gegen Cornelius Padley, Hypothekentlage. Urteil für \$986.

Hanna Smith gegen Wm. H. Smith. Scheidung beantragt.

John G. Heinrich gegen Mary Heinrich. Scheidung beantragt.

Wm. Hollsway gegen die Indiana National Bank. Klage auf einen Pensionscheck. Dem Kläger \$693.78 zugestanden.

Benj. F. Rogers gegen Georgia E. Pott und A. Klage auf Theilung. Für den Kläger entschieden.

Alex. Block und A. gegen John D. Condit und A. Schuldforderung; Kläger \$384.80 zugestanden.

C. S. Pattison gegen die John Hancock Mutual Life Ins. Co. Klage auf Besitz von 5 Fuß Grund. Für den Kläger entschieden.

Mayors-Court.

John McConnel wurde bestraft, weil er mit Steinchen nach einer Straßencafé geworfen hatte.

Edward Roberts hatte Alice Smith geprängt. \$10 Strafe und Kosten. Alice Smith dagegen bekannte sich schuldig geschöpft zu haben und wurde ebenfalls bestraft.

Außerdem zahlten mehrere Trunkenbolde pflichtschuldig ihren Tribut.

Unter den gewöhnlichen Leiden, welche täglich ihr Erscheinen machen, nimmt Unbedauernheit den Löwenanteil für sich in Anspruch. Tausende leiden an Dyspepsia und Tausende werden geheilt, wenn sie bei Zeiten zu einem sogenannten Mittel, wie es Dr. Aug. König's Hamburger-Tropfen sind, greifen würden.

Über die Wirk